

## Ausflugstipps in Zweibrücken



### **Führung durch die Stadt Zweibrücken und das Stadtmuseum**

Wichtige Stationen auf der Reise durch die Zweibrücker Geschichte sind: die barocke Blütezeit des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken, die Wirren der französischen Revolution und der Kriege sowie der Kampf um Gerechtigkeit in den Anfängen der Deutschen Demokratiebewegung. Wertvolle Ausstellungsstücke aus längst vergangenen Zeiten, barocke Plätze und Gebäude säumen den Weg durch die wechselhafte Geschichte der Stadt.  
[www.zweibruecken.de](http://www.zweibruecken.de), 06332/ 871 471



### **Themenführung: Die Kirschen von Tschifflick im barocken Gartendenkmal**

Die Kammerzofe des Herzogs kommt aus dem 18. Jahrhundert und berichtet vom polnischen König Stanislaus Leszczyński, der sich im Zweibrücker Exil eine Sommerresidenz bauen ließ. Bei dem Spaziergang durch das einzigartige barocke Gartendenkmal „Tschifflick“ erfährt man so einiges über den barocken Lebemann und die dramatische Geschichte seiner Familie.  
[www.zweibruecken.de](http://www.zweibruecken.de), 06332/ 871 471



### **Gestütsführung: Das Landgestüt Zweibrücken**

Im Jahr 1755 von einem Herzog gegründet, hat es im Laufe der Zeit vier neue Pferderassen hervorgebracht. Sogar Napoleon hat einen seiner Hengste für die Zucht zur Verfügung gestellt. Das traditionsreiche Gestüt ist heute moderne Zuchtstation für zarte Fohlen von stolzen Hengsten, mit Rennbahn, Reithalle und Springanlage. Auf dem geführten Rundgang sehen Sie die wertvollen Zuchthengste und erhalten in der EU-Besamungsstation Einblick in die Herausforderungen der Zucht des vielseitigen „Zweibrückers“.  
[www.landgestuet-zweibruecken.de](http://www.landgestuet-zweibruecken.de), 06332/ 17556



### **Die Rose, die Königin aller Blumen im Rosengarten Zweibrücken**

Im Rosengarten verströmen über 45 000 Blüten ihren betörenden Duft in der malerischen Parklandschaft mit Seen, Blindengarten, Liegestühlen und dem Gartencafé Dornröschen. Der zwei Kilometer lange Rosenweg entlang des Schwarzbachs führt in den romantischen Wildrosengarten. In dem lebendigen Rosenmuseum, blühen die wilden Verwandten und frühen Züchtungen der Königin aller Blumen.  
[www.rosengarten-zweibruecken.de](http://www.rosengarten-zweibruecken.de), 06332/ 479330



### **Das Landesbibliothekszentrum Bibliotheca Bipontina**

Wertvolle Bücher aus dem 16. Jahrhundert, vergoldete Schnitte, Einbände aus Leder – die Leiterin der Zweibrücker Stadtbücherei holt die Schätze aus dem Safe. Zu dem wertvollen Bestand dieser historischen Bibliothek gehören herausragende juristische, theologische und geographische Werke, Inkunabeln und Handschriften. Die Bildungsstadt Zweibrücken hatte sehr früh schon eine Druckerei. Kein Wunder – als erste Stadt Deutschlands, in der die Schulpflicht für Jungen und Mädchen eingeführt wurde.

[www.bipontina.de](http://www.bipontina.de), 06332/ 16403



### **Sport, Spiel und Shopping in Zweibrücken**

Nach einem Minigolfturnier schmecken Brezeln und Weißwurst im Biergarten besonders gut mit einem typischen Weizenbier. Bei schlechtem Wetter bietet sich ein Bowling-Match an, Schlittschuh-fahren in der Eisdisco oder Bouldern in der Kletterhalle. Entspannung findet man im Badeparadies mit großer Sauna. Shoppingfreunde zieht es ins „Zweibrücken The Style Outlets“ mit 130 Marken in 120 Shops.

[www.wof-zw.de](http://www.wof-zw.de), 06332/ 4817970 (Indoorspielplatz, Bowling, Schlittschuh)

[www.campvier.de](http://www.campvier.de), 06332/ 481369 (Kletterhalle)

[www.badeparadies-zw.de](http://www.badeparadies-zw.de), 06332/ 874460

[www.thestyleoutlets.com/de](http://www.thestyleoutlets.com/de), 06332/ 99390 (The Style Outlets)



### **Kontaktadresse:**

Kultur- und Verkehrsamt

Maxstraße 1

66482 Zweibrücken

06332/ 871 471

[www.zweibruecken.de](http://www.zweibruecken.de)

## Ein Tag im Norden der Stadt (49 km)

Zweibrücken – 7 km – Römermuseum Schwarzenacker – 5 km - Schlossberghöhlen Homburg – 8 km – Grubenmuseum Bexbach – 7 km – Kletterpark Homburg – 22 km – Zweibrücken

### Römerzeit und Höhlenforschung in Homburg



Auf dem großen Ausgrabungsgelände des Römermuseums Schwarzenacker führen die Wege durch die einstigen Straßen einer römischen Siedlung. Hausgrundrisse, eine rekonstruierte Tempelanlage, ein eingerichteter römischer Wohnraum und zahlreiche Ausstellungsstücke im Museum führen in die Frühgeschichte der Region.

[www.roemermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de), 06848/ 730777



Noch tiefer in die Erde führen die 12 Stockwerke der Schlossberghöhlen in Homburg. Im Labyrinth durch den Buntsandstein herrschen konstante 10 Grad bei einer Luftfeuchte von 80 bis 90 Prozent. Ein Wegesystem mit großen Felshallen macht den Besuch unter der Erdoberfläche zum eindrucksvollen Erlebnis.

[www.homburg.de](http://www.homburg.de), 06841/ 2064

### Kohle und Klettern in Bexbach und Homburg



Einst Arbeitsplatz der „Kumpel“, heute informatives Museum zur Arbeit im Steinkohlebergbau mit realistisch gestalteter unterirdischer Bergbauanlage und Kaffee im Museumsturm. Auf dem Gelände des Saarländischen Bergbaumuseums befinden sich verschiedene Gartenanlagen.

[www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de](http://www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de), 06826/ 4887



Hoch hinaus geht's im Kletterpark Homburg am Jägersburger Weiher. Angeseilt und gesichert führen acht Hochseilparcours von Baum zu Baum.

[www.funforest.de](http://www.funforest.de), 06841/ 7030257



## Ein Tag im Süden der Stadt (62 km)

Zweibrücken – 10 km – Kloster Hornbach – 20 km – Zitadelle Bitche – 15 km – Eschweiler Mühle – 17 km – Zweibrücken

### Mittelalter und Kräuter im Kloster Hornbach



Das Kloster Hornbach wurde von dem vermutlich aus Irland stammenden Wandermönch Pirminius im Jahr 742 gegründet. Heute beherbergen die altherwürdigen Mauern ein 4-Sterne Hotel mit mittelalterlichem Charme, Klosterkirche, Kräuter-, Biergarten und Historama. Dieses interaktive Museum informiert über die Klostersgeschichte und das Leben des heiligen Pirminius.

[www.kloster-hornbach.de](http://www.kloster-hornbach.de), 06338/ 910100



Wenige Schritte vom Kloster entfernt widmet sich die Ausstellung Hieronymus Bock einem weiteren Sohn der Stadt. Er war Botaniker, Arzt und lutherischer Prediger zu Zeiten des Bauernkrieges und der Reformation. Sein Hauptwerk ist das Kräuterbuch - eine umfassende Aufnahme und Beschreibung der mitteleuropäischen Heilpflanzen. Von Zweibrücken gelangt man über die Klosterstadt Hornbach in die lothringische Stadt Bitche auf französischer Seite.

[www.klosterstadt-hornbach.de](http://www.klosterstadt-hornbach.de), 06338/ 994971

### Krieg und Frieden in der französischen Stadt Bitche



Die beeindruckende militärische Festungsanlage der Zitadelle in Bitche wurde zu Kriegszwecken errichtet. Eine moderne Audioführung führt über das Gelände und in die unterirdischen Räume. In der Nachbarschaft des trutzigen Bauwerks wurde der Garten für den Frieden angelegt. In zehn aneinandergereihten Einzelgärten zeigen experimentierfreudige Gartenkünstler überraschende Themengärten.

[www.citadelle-bitche.com](http://www.citadelle-bitche.com), 0033/ 387961882



Auf dem Rückweg von Bitche nach Zweibrücken wird der Besuch des Mühlenmuseums in der historischen Eschweiler Mühle empfohlen. Hier werden alle Schritte der ursprünglichen Mehlerstellung gezeigt. Weitere Attraktionen sind der Rundgang „Kreislauf des Wassers“, ein Bienenlehrstand, der Natur- und Kulturlehrpfad sowie ein französisches Restaurant mit Biergarten.

[www.moulineschviller.fr](http://www.moulineschviller.fr), 0033/ 387967640

